



Bayer AG
Investor Relations
51368 Leverkusen
Deutschland
www.investor.bayer.de

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG

Bayer will Monsanto für 122 USD je Aktie in bar übernehmen und ein weltweit führendes Unternehmen der Agrarwirtschaft werden

Leverkusen, 23. Mai 2016, 07:00 Uhr MESZ

Bayer hat ein Angebot zum Erwerb aller ausgegebenen und ausstehenden Aktien von Monsanto für 122 USD pro Aktie in bar abgegeben. Das entspricht einer Gesamtbewertung von 62 Milliarden USD. Dieses Angebot basiert auf einer schriftlichen Offerte von Bayer an Monsanto vom 10. Mai 2016 und enthält einen erheblichen Aufschlag:

- 37 Prozent Prämie auf den Schlusskurs der Monsanto-Aktie von 89,03 USD am 9. Mai 2016,
- 36 Prozent Prämie auf den gewichteten durchschnittlichen Aktienkurs der vergangenen drei Monate,
- 33 Prozent Prämie auf den gewichteten durchschnittlichen Aktienkurs der vergangenen sechs Monate,
- entspricht dem 15,8-fachen EBITDA Monsanto (bezogen auf die letzten 12 Monate zum 29. Februar).

Die Übernahme von Monsanto bietet eine überzeugende Gelegenheit für Bayer, ein weltweit führendes Unternehmen für Saatgut, Pflanzeigenschaften und Pflanzenschutz zu schaffen. Gleichzeitig würde Bayer als Life-Science-Unternehmen mit einer gefestigten Position in einer langfristigen Wachstumsbranche gestärkt. Der Zusammenschluss soll bereits im ersten vollen Jahr nach dem Abschluss der Transaktion für die Bayer-Aktionäre einen positiven Beitrag zum bereinigten Ergebnis je Aktie im mittleren einstelligen Prozentbereich leisten und im zweistelligen Prozentbereich danach. Bayer erwartet zunächst jährliche Ergebnisbeiträge aus Synergien von insgesamt rund 1,5 Milliarden USD nach drei Jahren sowie weitere positive Effekte durch das integrierte Produktangebot in den Folgejahren.

Die Transaktion würde führende Plattformen in den Bereichen Saatgut und Pflanzeigenschaften, Pflanzenschutz, Biologika sowie digitale Landwirtschaft zusammenführen. Insbesondere würden die kombinierten Geschäfte von Monsanto's Expertise im Bereich Saatgut und Pflanzeigenschaften sowie von Bayer's Pflanzenschutz-Portfolio für eine große Bandbreite an Indikationen und Kulturen profitieren. Auch geografisch würden sich die beiden Unternehmen sehr gut ergänzen, wodurch die langjährige Präsenz von Bayer in Nord- und Südamerika deutlich ausgebaut und die Position in Europa und Asien/Pazifik gestärkt würde.

Bayer ist aufgrund fortgeschrittener Gespräche und der Unterstützung der finanzierenden Banken BofA Merrill Lynch und Credit Suisse davon überzeugt, die Finanzierung der Transaktion sicherstellen zu können. Das Angebot steht nicht unter Finanzierungs vorbehalt. Bayer plant die Finanzierung durch eine Kombination aus Fremd- und Eigenkapital. Der Eigenkapitalanteil soll voraussichtlich rund 25 Prozent des der Transaktion zugrundeliegenden Unternehmenswerts abdecken, vornehmlich durch eine Bezugsrechtskapitalerhöhung.

Der hohe Cashflow des zusammengeführten Geschäfts und die bewährte Entschuldungsdisziplin von Bayer erlauben wie bei vergangenen Großübernahmen die zügige Rückführung von Verbindlichkeiten nach Abschluss der Akquisition. Bayer strebt ein Investment-Grade-Rating nach Vollzug der Transaktion an, das langfristige Ziel eines „A“-Kreditratings bleibt unverändert. Das Unternehmen hat schon in der Vergangenheit zahlreiche Übernahmen erfolgreich abgeschlossen und dabei lösungsorientiert mit Kartellbehörden zusammengearbeitet. Zudem ist Bayer sehr erfahren in der wirtschaftlichen, geografischen und kulturellen Integration von Unternehmen.

Vorstand und Aufsichtsrat von Bayer haben das Angebot einstimmig beschlossen und wollen die Transaktion konsequent weiterverfolgen. Bayer ist darauf vorbereitet, zügig mit der Unternehmensprüfung zu beginnen, Verhandlungen aufzunehmen und schnell zu einer Einigung über eine Transaktion zu gelangen. Die Transaktion wird üblichen Vollzugsbedingungen unterliegen.

Ansprechpartner Bayer AG, Investor Relations:

Dr. Alexander Rosar (+49-214-30-81013)

Dr. Juergen Beunink (+49-214-30-65742)

Peter Dahlhoff (+49-214-30-33022)

Judith Nestmann (+49-214-30-66836)

Constance Spitzer (+49-214-30-33021)

Dr. Olaf Weber (+49-214-30-33567)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Weitere Informationen

Diese Mitteilung bezieht sich auf ein mögliches Angebot der Bayer Aktiengesellschaft und/oder ihrer Tochtergesellschaften ("Bayer") zum Erwerb sämtlicher ausstehender Stammaktien (Nennwert 0,01 US-Dollar pro Aktie) der Monsanto Company, einer Gesellschaft nach dem Recht des US-Bundesstaates Delaware ("Monsanto"). Diese Mitteilung ist kein Angebot zum Erwerb von Aktien von Monsanto und stellt keine Aufforderung dar, ein Angebot zur Veräußerung von Aktien von Monsanto abzugeben. Zu diesem Zeitpunkt hat kein öffentliches Übernahmeangebot zum Erwerb der Aktien von Monsanto begonnen. Zu Beginn eines öffentlichen Übernahmeangebots für die Aktien von Monsanto wird Bayer die Angebotsunterlagen (einschließlich eines Kaufangebots, eines dazugehörigen Andienungs-/Annahmeschreibens und bestimmter weiterer Dokumente) bei der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission ("SEC") einreichen. Etwaige endgültige Angebotsunterlagen werden den Aktionären von Monsanto zugesandt. DEN AKTIONÄREN VON MONSANTO WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, DIE ANGEBOTUNTERLAGEN ZU LESEN, WENN DIESE VERFÜGBAR SIND, DA SIE WICHTIGE INFORMATIONEN ZU DEM ÜBERNAHMEANGEBOT ENTHALTEN WERDEN, UND DIE AKTIONÄRE VON MONSANTO SOLLTEN DIESE INFORMATIONEN BERÜCKSICHTIGEN, BEVOR SIE EINE ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE ANNAHME DES ÜBERNAHMEANGEBOTS TREFFEN. Aktionäre von Monsanto können die Angebotsunterlagen (falls und wenn sie verfügbar sind) sowie andere von Bayer in Bezug auf das Übernahmeangebot bei der SEC von Zeit zu Zeit eingereichte Dokumente kostenlos auf der Webseite der SEC unter www.sec.gov abrufen.